



Ab in die Mitte!

**Die City-Offensive
Sachsen**

Juryentscheidung

2005

- Die **Multifunktionalität** der Städte und Gemeinden zu erhalten und weiterzuentwickeln,
- **Nachhaltige Stadtentwicklungsstrategien** zu entfalten,
- Verschiedene **Aktivitäten** von Bund, Land, Städte und Gemeinden, Handel und Wirtschaft besser **zusammenzuführen**,
- Die **Bürgerbeteiligung** zu fördern und
- Die hohen (**investiven**) Anstrengungen in der Stadterneuerung mit neuen (**nichtinvestiven**) Impulsen für mehr Erlebnisqualität und höhere Verweildauer kreativ und ideenreich zu verbinden.

Verknüpfung der Initiative mit ausgewählten Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Programme der
städtebaulichen
Erneuerung

Programm
Gemeinschaftsauf-
gabe Infrastruktur



Revitalisierung der Innenstädte, Stadtteile
und Ortskerne

Die Besonderheit

2005

- Jahresmotto „Gastgeber Stadt – Kommen, Sehen und Erleben“
- Intensive Diskussionen und Vorbereitungen in vielen Kommunen
- 40 Städte und Gemeinden teilgenommen
- Davon 30 Städte bereits im Jahr 2004

- Frau **Meyer**, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft u. Arbeit,
- Herr **Schulze**, Sächsisches Staatsministerium des Innern,
- Herr **Böhme**, Landestourismusverband Sachsen,
- Herr **Dr. Butze**, Landesarbeitsgemeinschaft der sächsischen IHK's,
- Herr **Delinger**, Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen,
- Herr **Gebauer**, Kaufhof Warenhaus AG,
- Herr **Küllmann**, Sächsische Volksbanken Raiffeisenbanken,
- Frau **Liepe**, Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft,
- Herr **Lucas**, Handelsverband Sachsen,
- Herr **Lucassen**, Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen,
- Frau **Dr. Weidner**, Universität Leipzig,
- Herr **Woitscheck**, Sächsischer Städte- und Gemeindetag



Ab in die **Mitte!**

Die City-Offensive
Sachsen

Die Preise

2005

1. Preis: **30.000** Euro

2. Preis: **20.000** Euro

3. Preis: **10.000** Euro

Anerkennungspreis: **5.000** Euro

Sonderpreis: **Marketing-Paket** des TMGS



Ab in die **Mitte!**

Die City-Offensive
Sachsen

Die Preisträger

2005

1. Preis: **Plauen**
 2. Preis: **Annaberg-Buchholz, Olbernhau, Schwarzenberg**
 3. Preis: **Görlitz, Meißen, Pirna, Weißwasser**
- Anerkennungspreis: **Heidenau, Schöneck, Torgau**
Sonderpreis TMGS: **Plauen**



- „Alleinstellungsmerkmal“ Bergkirche St. Marien genial aufgegriffen und „verarbeitet“
- Tradition neu erlebbar
- Sehr breit angelegte Initiative zur Umsetzung dieser Wettbewerbs-idee

2. Preis

2005

Annaberg-Buchholz

„Glaube und Tradition – Renaissance für die einzige Bergkirche Sachsens“



- Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße und Postplatz erfahren intelligente (spielerische) Verbindung
- Gestaltung neuer Informations- und Erlebniselemente um Thema Spiel („Spielzeugstadt“)
- Erhöhung der Attraktivität der Bahn als Anreisemöglichkeit für Touristen

2. Preis

2005

Olbernhau

„Spielend nach Olbernhau kommen – Olbernhau spielend erleben“



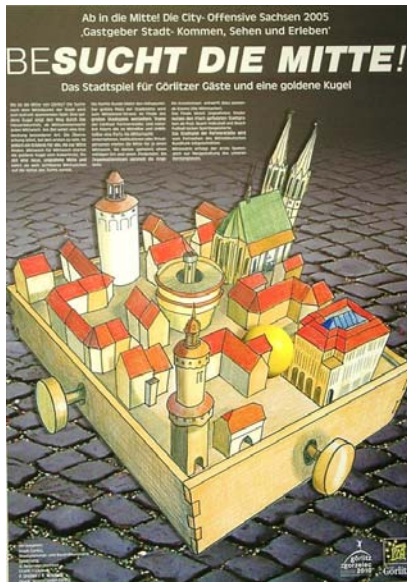
- Durch Aufwertung des Stadtkerns Stadtgestaltung, Kunst und Tourismus verbinden
- Kreative Kombination von Geschichte und Zukunft
- Über neue Attraktionen gezielte Aufwertung (Kirchsteig, Sanierung Steinweg und Schlossturm) und zu bereits umgesetzten Leitprojekten (art-technica, art-figura) gelungene Symbiose

2. Preis

2005

Schwarzenberg

„LEBENS-art-SCHWARZENBERG“



- Intelligente Verbindung umfangreicher baulicher Umgestaltungen, des neu organisierten Verkehrs und der Sanierung wichtiger Gebäude
- Mit Stadtspiel „beSUCHT wird die Mitte“ spielerisch auf spannende Art neu entdeckt
- Innenstadt zum Freizeitforum und Kommunikationszentrum

3. Preis

2005

Görlitz

„beSUCHT die Mitte“



Meißen "geht am Stock" - aktives Erleben mit Nordic Walking

Die Idee

Nordic Walking erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Als Trainingsmethode der Wintersportler ist Nordic Walking aufgrund seiner positiven Gesundheitseffekte auf dem Weg zu Breitensport Nr. 1. In Meißen wird das Nordic Walking aktiv über 2 Jahre betrieben. Es gibt bereits über 200 Walker in der Stadt. Tendenz stark steigend.

Der Beitrag der Stadt Meißen basiert auf der Kombination von touristischen Attraktionen mit einem neuen Angebot, dem Gesundheits- und Sporttourismus. In der Arbeitsgruppe Stadtmarketing wurden in den vergangenen Monaten Gesundheitsfragen, Bürgerfragen, um die Meißenerische Altstadt als Sport- und Freizeit-Gebiet zu erforschen, Ergebnisse kulturhistorische Altstadt, Porzellan und Wein.

Seit zwei Jahren existiert eine Initiative der Stadtverwaltung Meißen, der Elblandklinik und anderen Einrichtungen aus dem Bereich GesundheitsMedizin. Die historische und aktuelle Entwicklung des Gesundheitswesens in der Region Meißen - die Gesundheitsregion Meißen! - heraus zu stellen und touristisch zu vermarkten, zeigt bereits bemerkenswerte Erfolge. Mit der Würtigung des in Meißen geborenen Samuel Hahnemann, dem Begründer der Homöopathie (1755 Geburtstag in diesem Jahr) und einem starken Anreizem von medizinischen Kompetenzzentren, vor allem im Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin, findet Meißen deutschlandweit Beachtung.

Die Strecken

Kulturhistorische Strecke im Ergebnis der Verknüpfung von touristischer Highlights mit Gesundheitsbühnen in Meißen ist der erste Meißenerische Nordic Walking-Plan (2,5 km x 45 Höhenmeter) durch eine kulturhistorische Altstadt entstanden - ein Neuzug in Deutschland! Die kulturhistorische Strecke verläuft quer durch die Meißener Altstadt, hinauf zur Abtrechsburg hinunter zur Frauenkirche, erneut hinauf zur Frauenkirche am Theater vorbei zur Elbe. Mit der Streckenführung werden bisher etwas abseits liegende, historische Plätze, Treppen und Plätze erschlossen, auf diese Weise neu belebt und auf angenehme Art in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt. In Zusammenarbeit mit Touristen und Stadtbürgern können sich Meißner und Gäste das historische und attraktive Flair der Altstadt sportlich und historisch neu erschließen.

Porzellanstrecke Der Pfad mit anspruchsvollen Steigungen und einer Länge von fast 11 km startet an der Nicolaikirche (Porzellanmarkt), geht über den Toren-Platz (das Stadtbüro), vorbei an der Porzellanmanufaktur, den Goldberg hinauf (80 Höhenmeter) zum Schloss und Landsknechtplatz Siebenstein und zurück über den Pflanzweg mit Blickbeziehungen zur Abtrechsburg und Frauenkirche.

Weinastrecke Aus dem Tal über den heiligen Grund hinauf durch gleiche Weinberge werden 70 Höhenmeter überwunden. Die Bergkante bietet fantastischer Blick über das Elbtal und die Stadt. Hinauf zur Krone, entlang der Elbe und vorbei an Weinrebenassess verknüpfen sich Erleben historischen Weinbaus und Fitness.

Die Strecken

Nordic Walking in Meißen

Die Porzellanstrecke

Die Weinastrecke

Die Eröffnung

Geplant ist die feierliche Eröffnung der 3 Strecken an drei aufeinander folgenden Wochenenden im Oktober dieses Jahres.

Jens Wolflog, Schirmherr des Projektes von Seiten des Deutschen Einzelhandels, eröffnet am 18.10.05 die Kulturhistorische Strecke, umrahmt vom einem bunten Herbstmarkt auf dem Stadtplatz und Plätze der Altstadt. Zum Tag der offenen Tür der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meißen wird die Porzellanstrecke eröffnet, das Wochenende später die Weinastrecke. Alle Events werden kulturell wie kulinarisch umrahmt. Die Veranstaltungen werden durch eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten und weiteren, weiteren gesundheitspezifischen Veranstaltungen und Ausstellungen sowie ärztliche Beratung rund um das Programm ab.

Zur der Veranstaltungen ist zum einen Sportbegleiter aus Meißen zur Umgebung attraktive Trainingsstellen anbieten zu können, insbesondere aber, unseren Gästen die Möglichkeit zu geben, Meilen einmal ganz anders - aus neuem Blickwinkel - kennen zu lernen.

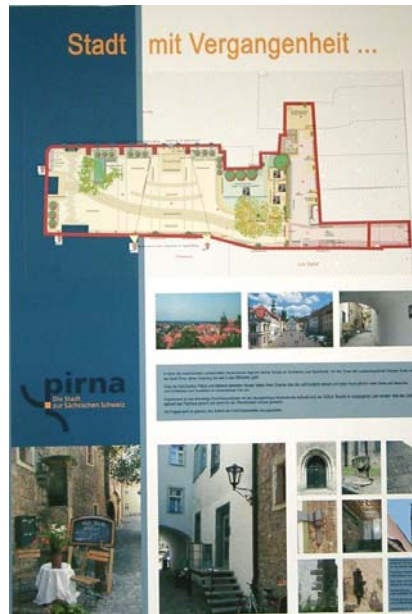
Partner des Gesamtprojektes sind neben dem Gewerbeverein Meißen e.V. der Tourismusverein Meißen e.V. die Stadtverwaltung Meißen, die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen GmbH, der Weinbauverband Sachsen e.V., der Deutsche Skiverband, Meißner Sportvereine, Händler, Gastronomen, Fitness-Einrichtungen, die Elblandklinik und das Stadtmarketing.

- Idee „aktives Erleben mit Nordic Walking...“ schafft spannungsreiche Verknüpfung von Tradition mit aktuellen Trends
- Durch geplante Wegführung neue „Pfade“ für die Innenstadt erschlossen
- Ansprache vorhandener, aber auch neuer Besucherklientels

3. Preis Meißen

2005

„Meißen geht am Stock – aktives Erleben mit Nordic Walking“



- Weitere Belebung der Innenstadt durch außergewöhnliche, interessante Gestaltungslösungen
- Historische Details, Gestaltung der Wegführung und flexible Überdachung des Zollhofes entwickeln die Fußgängerzone zu einem multifunktionalen Bereich
- Herausragendes Element zur Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt für Touristen

3. Preis

2005

Pirna

„Stadt mit Vergangenheit...Stadt mit Zukunft...Stadt unter einem Dach“



- Die „Elemente“ verbinden in bescheidener und sympathischer Art wichtige Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten
- Durchdachte und weit blickende Sichtweise bei den lokalen Installationen ermöglicht Vernetzung mit regionalen Angeboten (touristisches Leitsystem der Oberlausitz)

3. Preis

2005

Weißwasser

„Pfad der Elemente – ein Weg erzählt Geschichte“

Heidenau – „Alles Müller oder Was(ser)? –
Erlebnis(t)raum Mühlgraben“

Schöneck – „Therapiepfad Schöneck“

Torgau - „Torgau – bärenstark“

- **Ausstellung** der Wettbewerbsbeiträge
 - 16.9. – 13.10. IHK zu Leipzig
 - 15.10. – 22.10. Altmarkt-Galerie Dresden
 - 24.10. – 15.11. IHK Südwestsachsen (Chemnitz)
- **Übergabe** der Preise vor Ort - Sept./Okt.
- **Abschlussveranstaltung** 2005 am 18.11. im CCL
- **Auftakt** 2006

Wie weiter?

2005

s. auch: www.abindiemitte-sachsen.de

KARSTADT



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen



UNIVERSITÄT LEIPZIG

LANDESTOURISMUSVERBAND



DAS
HABEN SIE
NOCH NIE
GESEHEN



Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG



Initiatoren und Sponsoren

2005

Mit Unterstützung von

Sächsisches Staatsministerium des Innern,
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

Freistaat  Sachsen